

Pressemitteilung

Potsdam, 27. Juni 2018 / 095

Ein Dutzend Dating-Runden zu Gesamtabitur, Grundeinkommen und Co: Stark zur Bilanz von *dialogP*

In 12 Polit-Datings trafen 350 Schülerinnen und Schüler sowie 33 Abgeordnete beim „*dialogP*“ im ablaufenden Schuljahr 2017/18 in Brandenburg aufeinander. Zum Abschluss der dritten Auflage des vom Landtag mit dem gemeinnützigen Kumulus e. V. organisierten politischen Bildungsprojektes in Schulen begrüßte Parlamentspräsidentin Britta Stark rund 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer und ihre Lehrkräfte mit einigen der „gedateten“ Abgeordneten im Landtag. Vorher besuchen die Jugendlichen die Plenarsitzung.

„dialogP knüpft an die Themen von Jugendlichen an und bringt Gespräche auf Augenhöhe zwischen Schülerinnen und Schülern und Abgeordneten in Gang – mit dem Ziel, Interesse für Politik zu wecken“, so Landtagspräsidentin Britta Stark und Schirmherrin von dialogP in Brandenburg. „Politische Praxis und Freude am Mitgestalten sind das beste Mittel gegen Politikverdrossenheit. Wer die Freude am Debattieren entdeckt, am Lösungen Erarbeiten und Kompromisse Finden spürt, dass man wirksam sein und etwas verändern kann und dass Politik zum Leben gehört – auch zum persönlichen Leben.“

Zum Projekt *dialogP*:

Bei diesem erfolgreichen Schulprojekt sprechen – einem Speed-Dating nachempfunden – kleine Schülergruppen mit einzelnen Abgeordneten in Schulen an Thementischen zu einer Sachfrage für rund zehn Minuten auf Augenhöhe miteinander. Ob Gesamtabitur oder Grundeinkommen: Auf die von ihnen selbst gewählten Themen bereiten sich die Jugendlichen im Vorfeld gründlich vor. Schirmherrin des seit 2015 vom Landtag mit dem Verein Kumulus e. V. organisierten politischen Bildungsprojektes ist Parlamentspräsidentin Britta Stark. In den vergangenen ersten drei Projekt-Schuljahren haben über 1.100 Schülerinnen und Schüler aus ganz Brandenburg teilgenommen. Zum Ende der Legislaturperiode 2014 bis 2019 werden alle 44 Wahlkreise Brandenburgs durch Abgeordnete im Rahmen von *dialogP* besucht worden sein. Weitere Informationen finden Sie unter www.dialog-p.de sowie auf der Internetseite des Landtages Brandenburg unter Service > Jugend und Politik > Projekte > Landtagsschulprojekt dialogP

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Landtag Brandenburg

Dr. Mark Weber
Pressesprecher

Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Telefon 0331 966-1002
Mobil 0177 30 67 565
Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de
www.landtag.brandenburg.de